

SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

Bedarfsplanung der Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2019/2020

1.1 Einleitung

Die frühkindliche Bildung hat einen sehr hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Das Leistungsangebot der Tageseinrichtungen für Kinder orientiert sich pädagogisch und organisatorisch in immer größerem Umfang an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat eine hohe Bedeutung.

Für jedes Kind im Kindergartenalter von 3 – 6 Jahren besteht seit 01.01.1996 ein Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung oder ergänzend in der Kindertagespflege. Es ist darauf zu achten, dass für die entsprechenden Altersgruppen ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung gestellt wird. Zum 01.08.2013 wurde der Rechtsanspruch durch den Gesetzgeber insoweit erweitert, dass nun auch ein- bis dreijährige Kinder einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in Tageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege haben.

Alle Personensorgeberechtigten müssen die Gemeinde sechs Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme eines Angebotes für unter dreijährige Kinder hierüber in Kenntnis setzen. Auch einen kurzfristig auftretenden Bedarf, welcher vom Personenberechtigten nicht zu vertreten ist, haben die Gemeinden oder der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe abzudecken.

Die Bedarfsplanung ist dem Landratsamt Freudenstadt anzuzeigen.

1.2 Betriebsformen im Überblick / Begriffserklärung

Regelgruppe (RG)

Für 3-jährige bis Schuleintritt, Vor- und Nachmittagsbetreuung mit Unterbrechung am Mittag.

Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ)

Für 3-jährige bis Schuleintritt, durchgängige Öffnungszeit von mindestens 6 Stunden.

Ganztagesgruppe (GT)

Für 3-jährige bis Schuleintritt, durchgängige Öffnungszeit von mehr als 7 Stunden.

Kleinkindbetreuung (Krippe - KR)

Für 1- bis 3-jährige, wöchentliche Öffnungszeit von mehr als 15 Stunden.

Zusätzlich gibt es altersgemischte Gruppen (AM) mit den versch. Betriebsformen

1-jährige bis unter 14-jährige / 2-jährige bis unter 14-jährige / 3-jährige bis unter 14-jährige

U3: Kinder im Alter von unter 3 Jahren

Die Zahl hinter der Betreuungsform steht für die Anzahl der gebuchten Wochenstunden.

1.3 Betreuungsangebote in den einzelnen Einrichtungen in Eutingen im Gäu

Kindergarten	Gruppen	Angebotene Betreuungsformen
Katholischer Kindergarten St. Georg, Eutingen	3	RG/VÖ30 Krippe
Kinderhaus Fantadu, Eutingen	3	RG/VÖ30/VÖ35/GT40/GT50 AM/Krippe
Kindergarten Max und Moritz, Göttelfingen	2	RG/VÖ30/VÖ35/GT40
Kinderinsel Taka-Tuka-Land, Rohrdorf	2	RG/VÖ30/VÖ35/GT40/GT50 AM
Katholischer Kindergarten St. Josef, Weitingen	4	RG/VÖ30/VÖ35/GT40/GT50 AM/Krippe Schulkindbetreuung in AM-Gruppe

1.4 Integrative / Inklusive Betreuung in den Kindertageseinrichtungen

Bei der Bedarfsplanung werden auch die Belange von Kindern mit körperlichen oder geistigen Schwächen oder Behinderungen berücksichtigt. Diese können grundsätzlich in allen Einrichtungen aufgenommen werden, sofern dies pädagogisch und aufgrund der räumlichen Voraussetzungen möglich ist. Die Kinder mit körperlichen oder geistigen Schwächen oder Behinderungen sollen zusammen mit den anderen Kindern in Gruppen gemeinsam gefördert werden, sofern der Hilfebedarf dies zulässt. Die Kosten für das zusätzlich benötigte Personal trägt das Landratsamt.

Der Förderumfang wird im Einzelfall bei einem „Runden Tisch“ gemeinsam mit der Frühförderstelle, dem pädagogischen Personal, der Eltern und dem Träger beraten und entschieden und ist individuell auf das jeweilige Kind ausgerichtet.

Aktuell werden im Kindergarten „St. Georg“ Eutingen sowie im Kindergarten „Max & Moritz“ Göttelfingen jeweils ein integratives Kind betreut.

1.5 Allgemeines zur Bedarfsplanung

Der Planung des Bedarfs für das kommende Kindergartenjahr 2019/2020 liegen die aktuellen Zahlen des Einwohnermeldewesens vom März 2019, die durch die Kindergartenleiterinnen aktuell gemeldeten Kinderzahlen, die Neuanmeldungen in der Zukunft und die Planungen der vergangenen Jahre zugrunde.

Die Bedarfe unterliegen einem stetigen Wandel und müssen in regelmäßigen Abständen neu ermittelt werden.

Generell sind derzeit alle 5 Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Eutingen im Gäu sehr gut ausgelastet bzw. nahezu voll belegt. Es sind kaum Reserveplätze für unerwartete Zuzüge, etc. vorhanden.

Daher soll der Aufnahmestopp für Kinder, die außerhalb von Eutingen im Gäu wohnen, bis auf Weiteres auch für das Kindergartenjahr 2019/2020 beibehalten werden.

2. Aktuelle Situation und Bedarf in den kommunalen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen bezogen auf die Gesamtgemeinde

2.1 Entwicklung der Geburtenzahlen

In der Gesamtgemeinde wohnten in der Vergangenheit– bis auf wenige geburtenschwache Jahre - etwa 55-57 Kinder pro Jahrgang im Kindergartenalter. Im Jahr 2014 wurden deutlich mehr Kinder geboren bzw. sind in die Gemeinde gezogen. Im Jahr 2015, 2016 und 2017 ging die Anzahl wieder auf 57 Kinder zurück. Im Jahr 2018 wurden wieder mehr Kinder geboren bzw. sind in die Gemeinde gezogen.

Geburtenzahlen 2013 bis 2019					
	Eutingen	Göttelfingen	Rohrdorf	Weitingen	Gesamt
2013	20	10	9	14	53
2014	23	12	7	20	62
2015	19	15	5	17	56
2016	30	9	7	11	57
2017	20	8	8	21	57
2018	25	14	7	14	60
Bis 28/04/19	7	4	3	12	26

2.2 Entwicklung der Einwohnerzahlen

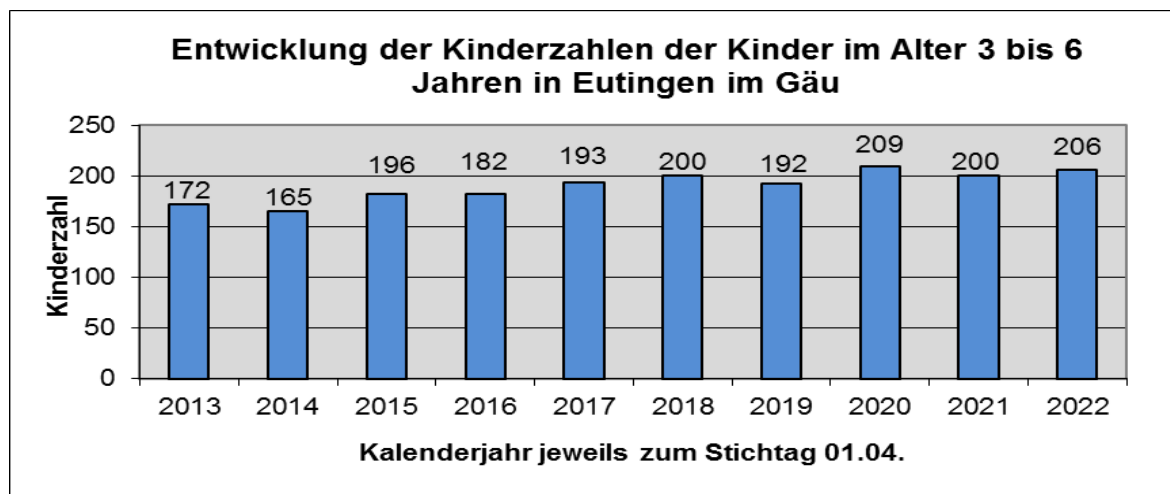
Die Einwohnerzahl ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen, im Vergleich von 2012 zu 2018 um rund 4 %. Dies liegt vor allem auch an der Ausweisung neuer Baugebiete in Eutingen und Weitingen.

Durch die Ausweisung neuer Baugebiete und der Bebauung des Baugebietes Seite, 2. Bauabschnitt in Weitingen ist weiterhin mit einem Anstieg, zumindest jedoch mit gleichbleibenden Einwohnerzahlen zu rechnen. Die Bauplätze in den Baugebieten werden vorwiegend von jungen Familien gekauft, die entweder bereits Kinder mitbringen oder bei denen vermutlich in den nächsten Jahren Nachwuchs zu erwarten ist.

Einwohnerzahlen 2012 bis 2018					
	Eutingen	Göttelfingen	Rohrdorf	Weitingen	Gesamt
2012	2.232	948	726	1.651	5.557
2013	2.231	943	741	1.641	5.556
2014	2.233	947	747	1.627	5.554
2015	2.197	975	783	1.660	5.615
2016	2.272	958	759	1.669	5.658
2017	2.299	966	781	1.699	5.745
2018	2.308	951	774	1.751	5.784

2.3 Entwicklung der Kinderzahlen im Alter von 3 Jahren bis Schulbeginn

Die Anzahl der Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schulbeginn entwickelt sich nach den aktuell vorliegenden Zahlen wie folgt:



Die Entwicklung der Kinder- und Einwohnerzahlen zu den einzelnen Stichtagen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

2.4 Betreuung von Kindern unter 3 Jahren (Kleinkinder / U3)

In den kommunalen Kindergärten „Kinderhaus Fantadu“ in Eutingen und in der „Kinderinsel Taka-Tuka-Land“ in Rohrdorf wurden in der Vergangenheit Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren (U3) eingerichtet. In den beiden kirchlichen Kindergärten „St. Georg“ in Eutingen und „St. Joseph“ in Weitingen werden ebenfalls Plätze für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren angeboten.

Im Kindergarten „Max und Moritz“ in Göttelfingen wurde in den letzten Kindergartenjahren keine Kleinkindbetreuung angeboten, da sonst nicht ausreichend Plätze für die Kindergartenkinder im Alter von 3 – 6 Jahren vorgehalten werden konnten.

Zum 01.04.2019 werden in den 5 Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Eutingen im Gäu 39 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren betreut.

Zum selben Datum leben 178 Kinder im Alter von 0 – unter 3 Jahren in der Gemeinde. Im Alter von 1 – unter 3 Jahren sind davon 116 Kinder.

Die Kleinkindbetreuung wird in Eutingen im Gäu gut angenommen. Der Bedarf war im Kindergartenjahr 2018/2019 weitestgehend konstant bei rund 33,6 % (Vergleich zum 01.04.2018: 32,4 %; 39 Kinder). Der Trend für die U3-Betreuung, vor allem auch für die Ganztagesbetreuung, nimmt aber weiterhin zu. Da viele Mütter nach einem Jahr wieder in die Erwerbstätigkeit einsteigen, ist eine Betreuung der Kinder ab einem Jahr immer mehr gefragt.

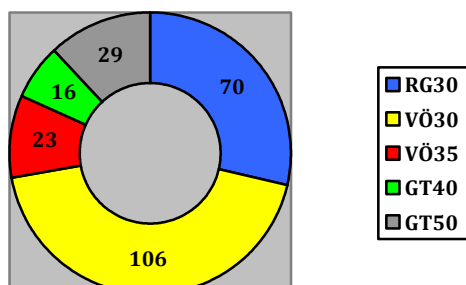
Die aktuellen Belegungen und Bedarfsabfragen zeigen eine deutlich höhere Anmeldung, ab dem neuen Kindergartenjahr auf. Die Betreuungsquote steigt auf ca. 42 %, in Zahlen sind dies 7 Plätze, die zusätzlich gebraucht werden. Falls der Trend mit Zuzug und höhere Betreuungsquote anhält, sind nach Einschätzung der Verwaltung zu den bereits angemeldeten Bedarfsplätzen noch weitere Betreuungsplätze für U3 Kinder zu schaffen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass voraussichtlich ab Januar 2020 zusätzlich 10 – 15 Plätze für U3 Kinder geschaffen werden müssen. Momentan werden verschiedene Möglichkeiten geprüft, wie bzw. wo diese Plätze geschaffen werden können. Eine vorübergehende Nutzung des C- oder B-Baus der Schule Eutingen wird in der Prüfung enthalten sein.

3. Aktuelle Situation und Bedarf in den kommunalen und kirchlichen Kindertageseinrichtungen bezogen auf die einzelnen Kindertageseinrichtungen

Die Stundenangaben der einzelnen Einrichtungen werden pro Woche angegeben.

Verteilung der angemeldeten Kinder in allen Kindertagesstätten in Eutingen im Gäu auf die bestehenden Betreuungsangebote zum 01.04.2019:



Die Regelbetreuungszeit mit 30 Stunden pro Woche verringert sich weiter. Diese macht nur noch etwa ein Drittel des gesamten Betreuungsbedarf aus.

Mehr als die Hälfte (etwa 53 %) der gesamten Betreuung ist eine Betreuung in der Verlängerten Öffnungszeit, wobei ein Großteil hiervon eine Verlängerte Öffnungszeit mit 30 Stunden pro Woche und nur ein geringer Teil hiervon eine Verlängerte Öffnungszeit mit 35 Stunden pro Woche bucht.

Etwa 18 % der gesamten Betreuung in den Kindertagesstätten entfällt auf die Ganztagesbetreuung. Die Ganztagesbetreuung mit 40 Stunden pro Woche ist gegenüber der Ganztagesbetreuung mit 50 Stunden pro Woche etwas geringer gebucht.

3.1 Ortsteil Eutingen

Am 01.04.2019 sind laut Einwohnermeldeliste 51 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren in Eutingen gemeldet.

Anzahl der Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren in den Jahren 2019 – 2022, Stand März 2019:

Stichtag	OT Eutingen
01.04.2019	72
01.04.2020	81
01.04.2021	83
01.04.2022	84

In den beiden Einrichtungen Kindergarten „St. Georg“ sowie im „Kinderhaus Fantadu“, sind bis zum Ende des aktuellen Kindergartenjahres 2018/2019 die Kindergarten- und Krippenplätze voll ausgelastet.

Aktuell kommen insgesamt 4 der in den beiden Krippen in Eutingen untergebrachten Kinder im Alter von unter 3 Jahren aus Göttelfingen. Dort konnte aufgrund der hohen Anzahl der Kindergartenkinder im Alter von 3 – 6 Jahren keine Betreuung für Kinder im Alter von unter 3 Jahren angeboten werden. Außerdem wird noch ein auswärtiges Kind in der Krippe betreut, dass durch Wegzug weiterhin in Eutingen betreut wird.

Im kommenden Schuljahr 2019/2020 werden aus beiden Einrichtungen eine geringe Anzahl von Kindern eingeschult. Da bereits viele Kinder für das Kindergartenjahr 2019/2020 angemeldet wurden, sind die Kindergärten für das kommende Kindergartenjahr fast komplett belegt.

3.1.1 Kommunale Kindertageseinrichtung „Fantadu“

Derzeit gibt es im „Kinderhaus Fantadu“

- eine Regelgruppe (30 Stunden) mit Möglichkeit zur verlängerten Öffnungszeit (30 oder 35 Stunden) mit 22 Plätzen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren,
- eine Mischgruppe mit optionaler Betreuung in Regelzeit (30 Stunden), verlängerter Öffnungszeit (30 oder 35 Stunden) oder Ganztagsbetreuung (40 oder 50 Stunden) mit 22 Plätzen (bzw. 20 Plätzen bei mehr als 10 Kindern in Ganztagesbetreuung) für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren (U3-Kinder zählen doppelt) und
- eine Krippengruppe für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in allen Angebotsformen (Regelgruppe 30 Stunden, Verlängerte Öffnungszeit 30 oder 35 Stunden, Ganztagesbetreuung 40 oder 50 Stunden) mit 10 Plätzen.

Die bestehende Regelgruppe mit verlängerter Öffnungszeit für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren kann aufgrund des Mindestplatzbedarfs pro Kind und den räumlichen Gegebenheiten nicht mehr als 22 Kinder aufnehmen.

Die Ganztagesbetreuung wird im „Kinderhaus Fantadu“ sehr gut angenommen. Derzeit werden mehr als 10 Kinder in der Ganztagesbetreuung betreut. Dadurch reduziert sich die Höchstgruppenstärke von 22 auf 20 Plätze. Durch die Reduzierung der Höchstgruppenstärke sind fast keine Betreuungsplätze frei, sodass für Zuzüge und weiteres Unvorhergesehenes im Ortsteil Eutingen keine Reserveplätze zur Verfügung stehen.

Die Plätze in der Krippengruppe sind aktuell voll belegt. Auch für das Kindergartenjahr 2019/2020 liegen schon einige Anmeldungen vor, sodass erst im Herbst 2020 wieder vereinzelte freie Plätze für die Kleinkindbetreuung zur Verfügung stehen.

Mit den aktuellen räumlichen Gegebenheiten und den Gruppenstrukturen ist die Maximalanzahl von Plätzen voll ausgeschöpft. Nur durch bauliche Veränderungen könnten mehr Betreuungsplätze geschaffen werden.

Wie in der unteren Darstellung zu sehen, werden die angebotenen Betreuungsformen im „Kinderhaus Fantadu“ sehr ausgewogen angenommen. Damit ist von einem Angebot auszugehen, das sich an den Bedarfen der Eltern orientiert.

Für das Kindergartenjahr 2019/2020 ändern sich die bisherigen Betreuungsformen wie folgt:

Aktuelles Angebot:

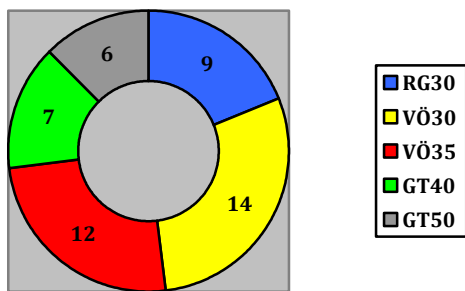
	Betreuungsform/-alter	Anzahl der Plätze (nicht Kinder!)	Betreuungszeit (Std./Woche)
1.	AM (2 – 6) GT/RG/VÖ	22 (davon max. 3 U3)	30 - 50
2.	RG/VÖ (3 – 6)	22	30 - 35
3.	Krippe (1 – 3)	10	30 - 50
	Plätze gesamt	51 - 54	

Künftiges Angebot ab 01.09.2019:

	Betreuungsform/-alter	Anzahl der Plätze (nicht Kinder!)	Betreuungszeit (Std./Woche)
1.	AM (2 – 6) GT/RG/VÖ	20 (davon max. 2 U3)	30 - 50
2.	RG/VÖ (3 – 6)	22	30 - 35
3.	Krippe (1 – 3)	10	30 - 50
	Plätze gesamt	50 - 52	

Eine Änderung der Betriebserlaubnis ist nicht erforderlich.

**Verteilung der angemeldeten Kinder im „Kinderhaus Fantadu“ auf die bestehenden
Betreuungsangebote zum 01.04.2019:**



3.1.2 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Georg“

Im Kindergarten „St. Georg“ stehen aktuell

- eine Mischgruppe mit 25 Plätzen mit Regelöffnungszeit (30 Stunden) und optionaler Verlängerter Öffnungszeit (30 Stunden) für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren,
- eine Gruppe mit 25 Plätzen mit verlängerter Öffnungszeit (30 Stunden) für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und
- 10 Krippenplätze mit verlängerter Öffnungszeit (30 Stunden) für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren

zur Verfügung.

Die beiden Gruppen für 3- bis 6-jährigen Kinder sind laut den aktuellen Belegungszahlen voll ausgelastet. Die Krippengruppe für Kinder von 1- bis 3 Jahren ist aktuell ebenfalls voll belegt. Zwei Kinder teilen sich in der Krippe einen Sharingplatz.

Nach den Belegungslisten ist der Kindergarten „St. Georg“ auch im Kindergartenjahr 2019/2020 fast komplett belegt. Auch die Krippengruppe ist für das kommende Kindergartenjahr komplett belegt (2 Kinder im Sharing). Erst ab Januar 2021 werden wieder Plätze für 1- bis 3-jährige Kinder frei.

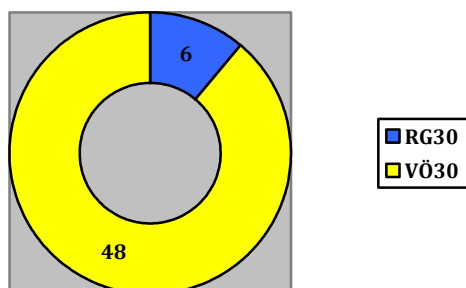
Die Betreuungszeit „Verlängerte Öffnungszeit“ wird sehr gut angenommen. Die Regelbetreuungszeit wird weniger in Anspruch genommen. Da fast keine Kinder zur Nachmittagsbetreuung erscheinen, muss zukünftig überlegt werden, ob die Betreuungsform noch angeboten werden soll. Alternativ könnte auch eine Halbtagsgruppe mit einem günstigeren Beitrag angeboten werden, in der die Möglichkeit zur Betreuung am Nachmittag entfällt.

Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Angebotsformen für das Kindergartenjahr 2019/2020 beizubehalten.

Aktuelles und künftiges Angebot:

	Betreuungsform/-alter	Anzahl der Plätze (nicht Kinder!)	Betreuungszeit (Std./Woche)
1.	VÖ (3 – 6)	25	30
2.	RG/VÖ (3 – 6)	25	30
3.	Krippe (1 – 3)	10	30
	Plätze gesamt	60	

Verteilung der angemeldeten Kinder im Kindergarten „St. Georg“ in Eutingen auf die bestehenden Betreuungsangebote zum 01.04.2019:



3.2 Ortsteil Göttelfingen

Am 01.04.2019 sind laut Einwohnermeldeliste 19 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren in Göttelfingen gemeldet.

Anzahl der Kinder von 3 – 6 Jahren in den Jahren 2019 – 2022, Stand März 2019:

Stichtag	OT Göttelfingen
01.04.2019	42
01.04.2020	46
01.04.2021	39
01.04.2022	40

3.2.1 Kommunale Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“

In Göttelfingen werden aktuell folgende Betreuungsformen angeboten:

- eine Regelgruppe (30 Stunden) für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren mit 25 Plätzen sowie
- eine Regelgruppe (30 Stunden) mit Möglichkeit zur verlängerten Öffnungszeiten (30 oder 35 Stunden) oder Ganztagesbetreuung (40 Stunden) für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren mit 25 Plätzen.

Aktuell besteht durch eine Anzeige vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) die Möglichkeit zur vorzeitigen Aufnahme von einzelnen Kindern ab 2 Jahren und 9 Monaten. Diese U3-Kinder belegen dann 2 Plätze.

In den Kindergärten in Eutingen werden aktuell 4 Kinder im Alter von unter 3 Jahren aus dem Ortsteil Göttelfingen betreut. Teilweise wechseln diese mit dem 3. Geburtstag nach Göttelfingen, teilweise sollen diese aber auch bis zur Einschulung in den anderen Einrichtungen betreut werden.

2 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren, die in Göttelfingen wohnen, werden derzeit im „Kinderhaus Fantadu“ betreut, da in Göttelfingen keine Ganztagesbetreuung mit 50 Wochenstunden angeboten wird.

Die Betreuungsform „Verlängerte Öffnungszeiten“ und „Ganztagesbetreuung 40 Wochenstunden“ werden wenig in Anspruch genommen. Es muss deshalb überlegt werden, ob diese Betreuungsformen in Göttelfingen weiterhin angeboten werden sollen. Da in den anderen Kindergärten derzeit jedoch keine Kapazität für die Aufnahme dieser Kinder vorhanden ist, wird vorgeschlagen die Betreuungsformen in Göttelfingen vorerst beizubehalten.

Zum Stichtag 01.04.2020 stehen 46 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren zur Betreuung an. Dafür stehen zwei Gruppen (bei Vollauslastung insgesamt 50 Plätze) zur Verfügung, sofern nicht mehr als 10 Kinder die Ganztagesbetreuung benötigen (derzeit 3 Anmeldungen). Damit reichen die Plätze für geringfügigen Zuzug oder Unvorhergesehenes aus.

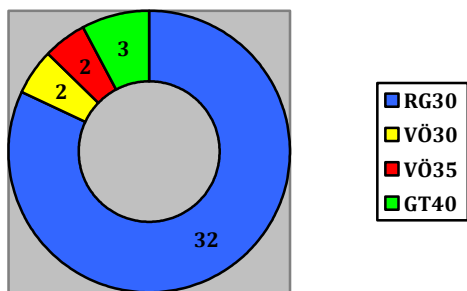
Die Betreuung der 1- bis 3-jährigen Kinder muss nach wie vor in Eutingen stattfinden.

Die Verwaltung schlägt somit vor, die Gruppenstrukturen weiterhin beizubehalten.

Aktuelles Angebot und künftiges Angebot:

	Betreuungsform/-alter	Anzahl der Plätze (nicht Kinder!)	Betreuungszeit (Std./Woche)
1.	RG/VÖ/GT (3 – 6)	25	30 - 40
2.	RG (3 – 6)	25	30
	Plätze gesamt	50	

Verteilung der angemeldeten Kinder im Kindergarten „Max und Moritz“ in Göttelfingen auf die bestehenden Betreuungsangebote zum 01.04.2019:



3.3 Ortsteil Rohrdorf

Am 01.04.2019 sind laut der Liste des Einwohnermeldeamtes 15 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren in Rohrdorf gemeldet.

Anzahl der Kinder von 3 – 6 Jahren in den Jahren 2019 – 2022, Stand März 2019:

Stichtag	OT Rohrdorf
01.04.2019	23
01.04.2020	23
01.04.2021	23
01.04.2022	26

3.3.1 Kommunale Kindertageseinrichtung „Kinderinsel Taka-Tuka-Land“

In der „Kinderinsel Taka-Tuka-Land“ in Rohrdorf ist aktuell ein umfassendes Betreuungsangebot vorhanden. Es wird

- eine altersgemischte Gruppe mit 22 Plätzen (2 - 6 Jahre) in Regelöffnungszeit (30 Stunden) oder mit verlängerter Öffnungszeit (30 oder 35 Stunden) sowie
- eine altersgemischte Gruppe mit 15 Plätzen (1 - 6 Jahre) in Regelöffnungszeit (30 Stunden), mit verlängerter Öffnungszeit (30 oder 35 Stunden) oder mit der Möglichkeit zur Ganztagesbetreuung (40 oder 50 Stunden)

angeboten.

Bis zum Ende des aktuellen Kindergartenjahres sind die Betreuungsplätze in beiden Gruppen voll belegt. Die Ganztagesbetreuungsplätze in Rohrdorf werden stark in Anspruch genommen. Aktuell werden 8 Kinder von unter 3 Jahren in Rohrdorf betreut. Durch die fehlenden Krippenplätze im Ortsteil Eutingen, liegen für das kommende Kindergartenjahr Anmeldungen von Kindern aus den Ortsteilen Eutingen und Göttingen vor.

Die Verwaltung empfiehlt, die bestehenden Gruppenstrukturen im Kindergarten Rohrdorf beizubehalten.

Aktuelles Angebot:

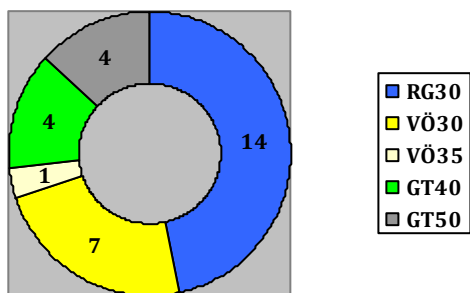
	Betreuungsform/-alter	Anzahl der Plätze (nicht Kinder!)	Betreuungszeit (Std./Woche)
1.	AM (1 – 6) RG/VÖ/GT	15 (davon max. 5 U3)	30 - 50
2.	AM (2 – 6) RG/VÖ	22 (davon max. 2 U3)	30 - 35
	Plätze gesamt	35 - 37	

Künftiges Angebot ab 01.09.2019:

	Betreuungsform/-alter	Anzahl der Plätze (nicht Kinder!)	Betreuungszeit (Std./Woche)
1.	AM (1 – 6) RG/VÖ/GT	15 (davon max. 5 U3)	30 - 50
2.	AM (2 – 6) RG/VÖ	22 (davon max. 3 U3)	30 - 35
	Plätze gesamt	34 - 37	

Eine Änderung der Betriebserlaubnis ist nicht erforderlich.

Verteilung der angemeldeten Kinder in der „Kinderinsel Taka-Tuka-Land“ in Rohrdorf auf die bestehenden Betreuungsangebote zum 01.04.2019:



3.4 Ortsteil Weitingen

Laut Einwohnermeldeliste leben in Weitingen zum 01.04.2019 insgesamt 31 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren.

Anzahl der Kinder von 3 – 6 Jahren in den Jahren 2019 – 2022, Stand März 2019:

Stichtag	OT Weitingen
01.04.2019	55
01.04.2020	59
01.04.2021	55
01.04.2022	56

3.4.1 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Joseph“

Im katholischen Kindergarten „St. Joseph“ sind derzeit insgesamt vier Betreuungsgruppen eingerichtet. Die Einrichtung bietet:

- eine Regelgruppe (30 Stunden) mit optionaler verlängerter Öffnungszeit (30 Stunden) mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren
- eine altersgemischte Gruppe mit Regelöffnungszeit (30 Stunden), verlängerter Öffnungszeit (30 oder 35 Stunden) oder Ganztagsbetreuung (40 oder 50 Stunden) mit 25 Plätzen (bzw. 20 Plätzen bei mehr als 10 Kindern in Ganztagesbetreuung) für Kinder im Alter von 3 - 14 Jahren,
- eine altersgemischte Gruppe mit Regelöffnungszeit (30 Stunden) oder verlängerter Öffnungszeit (30 Stunden) mit 22 Plätzen für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren sowie
- eine Krippe mit 10 Plätzen für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren mit verlängerter Öffnungszeit (30 - 35 Stunden).

Aktuell befinden sich in der altersgemischten Gruppe für Kinder im Alter von 3 – 14 Jahren mehr als 10 Kinder in Ganztagesbetreuung, sodass sich die Höchstgruppenstärke automatisch von 25 auf 20 Kinder reduziert. Für die Betreuung der Schulkinder werden maximal 5 Plätze zur Verfügung gestellt, die auch im Sharing-Modell belegt werden können.

Nach einem Gespräch mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) kann die Schulkindbetreuung ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 nicht mehr im Kindergarten erfolgen. Dies wurde damit begründet, dass keine geeigneten Räume sowie kein geeignetes Personal zur Verfügung stehen. Die Betreuung der Schulkinder muss deshalb aus dem Kindergarten Weitingen ausgelagert werden.

Für das Kindergartenjahr 2019/2020 sind nach den bereits vorliegenden Anmeldungen noch einige wenige Reserveplätze vorhanden, um zugezogene Kinder aufzunehmen oder Unvorhergesehenes aufzufangen. Ansonsten sind die Betreuungsgruppen gut ausgelastet.

In die altersgemischten Gruppe für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren sollen weiterhin nach Möglichkeit nicht mehr als 2 Kinder im Alter von unter 3 Jahren aufgenommen werden, um eine ausreichende Anzahl an Plätzen für Kindergartenkinder im Alter von 3 – 6 Jahren vorhalten zu können.

Die Plätze in der Krippengruppe sind aktuell bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019 voll belegt. Auch für das Kindergartenjahr 2019/2020 liegen schon einige Anmeldungen vor, sodass erst im Herbst 2020 wieder vereinzelt freie Plätze für die Kleinkindbetreuung zur Verfügung stehen. Die Verwaltung wird deshalb prüfen, ob eine weitere Krippengruppe mit 5 Plätzen eingerichtet werden kann.

Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Betreuungsangebote weiterhin beizubehalten. Eine Änderung der Betriebserlaubnis ist formal, aufgrund des Wegfalls der Betreuungsmöglichkeit für Schulkinder, erforderlich.

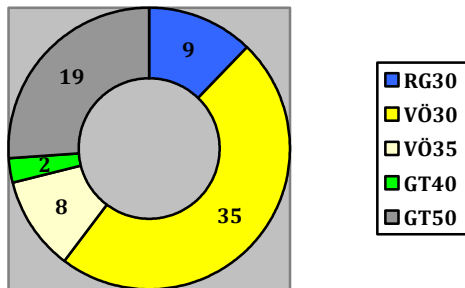
Aktuelles Angebot:

	Betreuungsform/-alter	Anzahl der Plätze (nicht Kinder!)	Betreuungszeit (Std./Woche)
1.	RG/VÖ (3 - 6)	25	30
2.	AM/GT/RG/VÖ (3 – 14)	25 (20 3 – 6, max. 5 Schulkind)	30 – 50
3.	AM/RG/VÖ (2 – 6)	22 (davon max. 2 U3)	30
4.	Krippe (1 – 3)	10	30 - 35
	Plätze gesamt	80 - 82	

Künftiges Angebot ab 01.09.2019:

	Betreuungsform/-alter	Anzahl der Plätze (nicht Kinder!)	Betreuungszeit (Std./Woche)
1.	RG/VÖ (3 - 6)	25	30
2.	RG/VÖ/GT (3 – 6)	20	30 – 50
3.	AM/RG/VÖ (2 – 6)	22 (davon max. 2 U3)	30
4.	Krippe (1 – 3)	10	30 - 35
	Plätze gesamt	75 - 77	

Verteilung der angemeldeten Kinder im Kindergarten „St. Joseph“ in Weitingen auf die bestehenden Betreuungsangebote zum 01.04.2019:



4. Kinderbetreuung in der Ferienzeit

Seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 schließen alle 3 kommunalen Kindergärten während der Sommerferien gleichzeitig im Zeitraum von 3 Wochen.

Während dieser 3 Wochen besteht für die Eltern, welche nicht die Möglichkeit haben in diesem Zeitraum freizunehmen und selbst für die Betreuung zu sorgen, die Möglichkeit, eine Ferienbetreuung zu buchen. Diese wird in der „Kinderinsel Taka-Tuka-Land“ in Rohrdorf angeboten und kann 6 Stunden täglich, entweder im Zeitraum zwischen 7:30 Uhr und 13:30 oder zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr, gebucht werden.

Hierfür wird in der „Kinderinsel Taka-Tuka-Land“ aufgrund der geringeren Anzahl von Schließtagen ein höherer Mindestpersonalschlüssel berechnet und zur Verfügung gestellt.

Über das Angebot der Ferienbetreuung wird per Aushang in den Kindergärten und im Mitteilungsblatt informiert und findet ab einer Anmeldezahl von drei Kindern statt. Im Kindergartenjahr 2016/2017 gingen keine Anmeldungen ein. Für das Kindergartenjahr 2017/2018 gingen zu wenige Anmeldungen ein.

Für das laufende Kindergartenjahr 2018/2019 sind zwei Anmeldungen eingegangen. Die Ferienbetreuung wird somit dieses Jahr nicht angeboten.

Aufgrund der geringen Inanspruchnahme ist davon auszugehen, dass es den Eltern nur in sehr seltenen Fällen nicht möglich ist, während der Schließtage (maximal 23 Tage pro Kindergartenjahr) die Betreuung der Kinder zuhause abzudecken.

Gemäß § 22a (3) Satz 2 SGB VIII hat allerdings der Träger der öffentlichen Jugendhilfe für die Kinder, die nicht von den Erziehungsberechtigten betreut werden können, wenn Einrichtungen in den Ferienzeiten geschlossen werden, eine anderweitige Betreuungsmöglichkeit sicherzustellen.

Die Inanspruchnahme der Betreuung während der Ferienzeit wird weiterhin von der Verwaltung beobachtet. Sollte diese erneut nicht zustande kommen wird das Thema nochmal aufgegriffen und nach einer möglichen Alternativlösung gesucht.

5. Betreuung von Kindern, die eingeschult werden nach den Kindergartenferien bis zur Einschulung

Mit der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018 wurde beschlossen, dass der Kindergartenbesuch für die Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, mit Beginn der Kindergartenferien, jedoch spätestens zum 31.08. endet. Dieser Beschluss wurde gefasst, da die Einrichtungen aktuell sehr voll sind und bei Betreuung der „Einschüler“ bis zur Einschulung erst ab Mitte September wieder Plätze zur Verfügung stehen, obwohl diese bereits ab Anfang September benötigt werden. Der Monat August bleibt für die Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, weiterhin beitragsfrei.

Letzes Jahr wurde von der AWO eine Betreuung in den Wochen zwischen dem Ende der Kindergartenferien und dem Tag der Einschulung angeboten. Da nur eine Anmeldung eingegangen war, kam diese Betreuung jedoch nicht zustande.

Da die kommunalen Kindergärten dieses Jahr die ersten drei Wochen geschlossen haben, wird die Betreuung von der AWO für die ersten zwei Septemberwochen nochmals angeboten. Hierfür wird in Kürze eine verbindliche Bedarfsabfrage unter Nennung der Konditionen (87,50 €/Woche von 07:00-17:00 Uhr inkl. Mittagessen) an die Eltern herausgegeben.

6. Ausblick auf die kommenden Kindergartenjahre (Erweiterung Krippe)

Mit der Einführung der Betreuung für Kinder im Alter von unter 3 Jahren sowie der Erweiterung auf die Möglichkeit zur Ganztagesbetreuung mussten in den Kindertageseinrichtungen räumliche Gegebenheiten verändert werden, sodass diese den gesetzlichen Vorgaben genügten. Dies wurde in allen Kindertagesstätten in Eutingen im Gäu für den damaligen Bedarf, besonders im Bereich Schlafen und Essen, angepasst.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Krippenplätzen, sind die Schaffung neuer Räumlichkeiten aus Sicht der Verwaltung mittlerweile unabdingbar. Ein Architekt untersucht deshalb mögliche Lösungen für die Schaffung weiterer Krippenplätze.

Die Untersuchung beinhaltet einen möglichen An- und Umbau des Kinderhauses Fantadu und die Umnutzung vom C-Bau der ehemaligen Hauptschule Eutingen, das heute teilweise als Bürgerzentrum genutzt wird.

Über die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten soll der neu gewählte Gemeinderat beraten.

7. Ganztagesbetreuung für Schulkinder

7.1 Grundschule Eutingen

Seit dem Schuljahr 2012/2013 wird an der Grundschule in Eutingen eine Ganztagesbetreuung für Schulkinder angeboten, die von der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Horb, durchgeführt wird.

Es wird vor dem Unterricht ab 06:45 Uhr und nach Unterrichtsende bis 17:00 Uhr eine Betreuung angeboten. Innerhalb der Ganztagesbetreuung wird zudem die Hausaufgabenbetreuung übernommen, sowie ein warmes Mittagessen angeboten.

Zu Beginn des Schuljahres sind 66 Kinder angemeldet, Tendenz weiter steigend.

7.2 Grundschule Weitingen

Ab dem Schuljahr 2019/2020 soll auch für die Schulkinder in Weitingen eine Ganztagesbetreuung an der Grundschule in Weitingen angeboten werden. Die Betreuung soll wie in Eutingen von der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Horb, durchgeführt werden.

Eine Betreuung soll ebenfalls vor dem Unterricht ab 07:00 Uhr und nach dem Unterrichtsende bis 17:00 Uhr angeboten werden. Bei Bedarf können die Schülerinnen und Schüler ein warmes Mittagessen einnehmen.

Nach einer ersten Bedarfsabfrage wird mit ca. 8 - 10 Anmeldungen gerechnet. Für die Einführung der Ganztagesbetreuung sind in der Grundschule Weitingen kleinere Umbauten notwendig.

8. Weitere Betreuungsmöglichkeiten über den Tageselternverein

Neben den Angeboten der kommunalen und kirchlichen Kindergärten kann auch eine Betreuung über den Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V. in Anspruch genommen werden.

Hier stehen mit Stand vom 01.01.2019 laut Auskunft des Landratsamtes Freudenstadt ein Platz für Kinder im Alter von bis zu 3 Jahren, ein Platz für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren und 5 Plätze für die Schulkindbetreuung in der Gesamtgemeinde zur Verfügung.

Interessierte Erziehungsberechtigte können sich an den Tageselternverein Horb wenden und dort ihren benötigten Bedarf angeben. Der Tageselternverein sucht dann nach einer geeigneten Tagespflegerperson und vermittelt den Kontakt.

9. Einführung eines Kindergartenverwaltungsprogrammes

Im Haushaltsplan sind für die Einführung eines Kindergartenverwaltungsprogramms 10.000 € veranschlagt. Die Verwaltung hat Angebote von verschiedenen Anbietern vorliegen. Die kirchlichen Kindergärten sollen ebenfalls mit diesem Programm ausgestattet werden. Ziel ist es eine zentrale Anmeldestelle für alle Kindergärten einzurichten.

Mit der Einführung eines Kindergartenverwaltungsprogramms kann die Verwaltung jederzeit den aktuellen Stand über die Belegungen aller Kindergärten abrufen. Die Verwaltung erhofft sich dadurch eine Erleichterung u. a. für die Bedarfsplanung. Die Eltern haben durch das Programm die Möglichkeit ihr Kind auch „online“ anzumelden bzw. Änderungen bzgl. ihrer Betreuungsform „online“ zu melden. Für die pädagogischen Fachkräfte stellt dies eine Entlastung von Verwaltungsaufgaben dar.

Das Programm soll zum 01.01.2020 eingeführt werden.

10. Ausbildungsplätze in den Kindergärten in der Gemeinde Eutingen im Gäu

In den kommunalen Kindergärten der Gemeinde Eutingen im Gäu sind im Stellenplan 2019 aktuell zwei PiA-Ausbildungsstellen (staatlich anerkannte Praxisintegrierte Ausbildung) enthalten, davon ist eine Ausbildungsstelle besetzt. Die Ausbildung der derzeitigen PiA-Auszubildenden endet zum 31.08.2019. Zum 01.09.2019 wird eine neue PiA-Auszubildende eingestellt. Eine weitere PiA-Stelle ist im Stellenplan 2019 veranschlagt. Derzeit befindet sich die Verwaltung jedoch noch im Bewerbungsverfahren. Ob auch die 2. Stelle erfolgreich besetzt werden kann, ist derzeit noch offen.

Im katholischen Kindergarten „St. Joseph“ in Weitingen wird seit 01.09.2018 eine PiA-Auszubildende beschäftigt.

Mit einer Ausbildungsinitiative unterstützt das Land die Träger von Kindertageseinrichtungen, zusätzliche Ausbildungsplätze für die praxisintegrierte Erzieherinnen- und Erzieherausbildung (PiA) zu schaffen, um den steigenden Personalbedarf in den Kindergärten erfüllen zu können.

Das Land wird ab dem 01.09.2019 für einen befristeten Zeitraum eine Ausbildungspauschale in Höhe von 100 Euro pro Ausbildungsplatz und Monat zahlen, wenn in der jeweiligen Gemeinde von allen Trägern gemeinsam mindestens 25 Prozent mehr PiA-Ausbildungsstellen als im Jahr 2018 geschaffen werden. Werden 50 Prozent mehr PiA-Ausbildungsstellen geschaffen, beträgt die Pauschale 200 Euro pro Person.

Tatsächlich werden im Jahr 2019 keine zusätzlichen Stellen gegenüber dem Vorjahr geschaffen, da die Gemeinde schon seit Jahren und seit letztem Jahr auch der kirchliche Träger die PiA-Ausbildung anbietet.

Da weitere Auszubildende vom bestehenden Personal in dem Umfang nicht mehr mit hoher Qualität angeleitet werden können und zudem auch beim aktuellen Bewerbungsverfahren nur zwei Bewerbungen eingingen und eine dritte Stelle somit nicht besetzt werden könnte, kann somit keine Förderung beantragt werden.

11. Personalplanung der Kindergärten für das Kindergartenjahr 2019/2020

Die Gruppenformen sollen wie bisher beibehalten werden, sodass grundsätzlich auch keine Änderungen im Personalbedarf entstehen.

Bei der Erstellung der Bedarfsplanung hat sich jedoch herausgestellt, dass sich aufgrund der gesteigerten Nachfrage im Bereich des Ganztagsangebotes im „Kinderhaus Fantadu“ in Eutingen die Randzeiten erheblich verringert werden müssen. Als Randzeiten sind die Zeiten zu verstehen, in denen weniger als die Hälfte der Kinder in einer Gruppe anwesend sind als vorhandene Plätze für diese Gruppe zur Verfügung stehen. Dies wirkt sich auch auf den Personalschlüssel im „Kinderhaus Fantadu“ aus. Derzeit hat das „Kinderhaus Fantadu“ einen Personalumfang in Höhe von 7,55 Stellen. Aufgrund der Reduzierung der Randzeiten, werden zukünftig im Fantadu 8,61 Stellen benötigt. Der zusätzliche Stellenbedarf in Höhe von 1,06 Stellen ist nicht im Stellenplan 2019 enthalten. Auch die dadurch überplanmäßig entstehenden Personalkosten in Höhe von rd. 15.000 € (bei Einstellung ab September 2019) sind derzeit nicht im Haushalt 2019 finanziert (Gesamtjahreskosten ca. 47.000 €).

In den Personalschlüsseln sind Vertretungs- / Integrations- / Sprachförderkräfte sowie Hauswirtschaftskräfte nicht enthalten.

11.1 Personalschlüssel in den kommunalen Kindergärten ab 01.09.2019

Einrichtung	Gruppe	Personalumfang gemäß KVJS	Leitungsfreistellung	Gesamt	Anzahl der Personen (davon Vollzeit / Teilzeit)
Kinderhaus "Fantadu", Eutingen	RG/VÖ (3-6)	2,40			13 Pers.
	AM/RG/VÖ/GT (2-6)	3,19			3 VZ
	Krippe (1-3)	2,61			10 TZ
	zzgl. Mehrbedarf Schließstage & Urlaub lt. KVJS	0,26			
Summe		8,46	0,15	8,61	
Kindergarten "Max und Moritz", Göttelfingen	RG (3-6)	1,80			6 Pers.
	GT/RG/VÖ (3-6)	2,24			3 VZ
	zzgl. Mehrbedarf Schließstage & Urlaub lt. KVJS	0,12			3 TZ
	Summe		4,17	0,10	4,27
Kinderinsel "Taka-Tuka-Land", Rohrdorf	AM/RG/VÖ (2-6)	2,47			8 Pers.
	AM/GT/RG/VÖ (1-6)	2,92			3 VZ
	zzgl. Mehrbedarf Schließstage & Urlaub lt. KVJS	0,40			5 TZ
	Summe		5,79	0,10	5,89

11.2 Personalschlüssel in den kirchlichen Kindergärten ab 01.09.2019

Einrichtung	Gruppe	Personalumfang gemäß KVJS	Leitungsfreistellung	Gesamt	Anzahl der Personen (davon Vollzeit / Teilzeit)
Kindergarten "St. Georg", Eutingen	VÖ (3-6)	1,90			9 Pers.
	RG/VÖ (3-6)	2,42			3 VZ
	Krippe (1-3)	1,93			6 TZ
	zzgl. Mehrbedarf Schließstage & Urlaub lt. KVJS / Krippenregelung in kath. Kindergärten	0,24	0,15		
Summe		6,49	0,15	6,64	
Kindergarten "St. Joseph", Weitingen	RG/VÖ (3-6)	1,97			15 Pers.
	RG/VÖ/GT (3-6)	3,36			7 VZ.
	AM/RG/VÖ (2-6)	2,26			8 TZ
	Krippe (1-3)	2,06			
	zzgl. Mehrbedarf Schließstage & Urlaub lt. KVJS	0,26			
Summe		9,91	0,20	10,11	

Beschluss:

- Die bestehenden Gruppenstrukturen sollen für das Kindergartenjahr 2019 / 2020 beibehalten werden. Im Kindergarten „St. Joseph“ in Weitingen werden ab dem Kindergarten 2019 / 2020 folgende Betreuungsformen angeboten:
 Gruppe 1: RG/VÖ (3 - 6)
 Gruppe 2: RG/VÖ/GT (3 – 6)
 Gruppe 3: AM/RG/VÖ (2 – 6)
 Gruppe 4: Krippe (1 – 3)
- Ab dem Kindergartenjahr 2019 / 2020 soll in Eutingen eine weitere Krippengruppe eingerichtet werden.
- Der Aufnahmestopp zur Betreuung auswärtiger Kinder wird für das Kindergartenjahr 2019 / 2020 weiterhin beibehalten.
- Es sollen für das „Kinderhaus Fantadu“ in Eutingen weitere 1,06 Stellen überplanmäßig ab dem 01.09.2019 geschaffen werden. Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rd. 15.000 € stimmt der Gemeinderat zu.